

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Expedition, Verlag und Druck von C. M. Gärtner in Schneeberg.

Nr. 276.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich 1 Mark 80 Pfennige.

Sonnabend, 28. Novbr. 1891.

Inserationsgebühren: die gespaltene Zeile 10 Pfennige, die zweispaltige Zeile amtlicher Inserate 25 Pfennige.

44. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weil. des Hausbesizers Gottlieb Friedrich Meyer in Niederwürschnitz sollen die zum Nachlasse desselben gehörigen Grundstücke, als:

a., das Haus mit Garten,

Nr. 38 des Grundkatasters,
Nr. 35 des Flurbuchs,
Folium 48 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederwürschnitz,

b., die Hutung, Feld und Wiese,

Nr. 716, 719, 720, 736, 737 des Flurbuchs,
Folium 809 des Grund- und Hypothekenbuchs für Stollberg,

c., die Hofwiese,

Nr. 346 des Flurbuchs,
Folium 64 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederdorf,

welche Grundstücke bei der am 2. November 1891 stattgefundenen ortsgewöhnlichen Würdigung auf und zwar
a., 6100 M — 3, b., 1800 M — 3, c., 1500 M — 3,
geschätzt worden.

den 16. December 1891,

Nachmittags 1 Uhr

durch das unterzeichnete königliche Amtsgericht an Ort und Stelle öffentlich und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Stollberg, den 23. November 1891.

Königliches Amtsgericht.
Zumpke.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Handelsfrau Anna Lina verehel. Schubert in Grandorf wird heute, am 26. November 1891, Vormittags 9^{1/2} Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter: Gerichtsbeisitzer Leonhardt in Schwarzenberg.
Forderungenanmeldedfrist: bis 31. December 1891.

Gläubigerversammlung und Prüfungstermin: 9. Januar 1892, Vorm. 9 Uhr.
Offener Arrest mit Anzeigefrist: 31. December 1891.

Königliches Amtsgericht Schwarzenberg.
Rum. Hf.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Berlin, 26. Nov. Der Reichstag nahm weiter die Kommissionsanträge zu der Krankenkassen-Novelle an. Bei § 55a, welcher die höheren Verwaltungsbehörden berechtigt, bei einem Antrage von 30 Rassenmitgliedern die Auswahl eines anderen als des Rassenarztes zu gestatten, wird nach langer Debatte der Antrag des Abg. Spahn angenommen, welcher den Verwaltungsbehörden diese Befugnis vorbehaltlos gewährt. Abg. Langerhans trat für die freie Arztwahl ein. Abg. Wurm (Sozialist) verlangte die Verstaatlichung der Ärzte und der Apotheken. Es erfolgte dann die Annahme der Vorlage bis § 58 einschließlich unverändert. Morgen beginnt die Beratung des Etats.

Im Hoyer des Reichstages wurde gestern — eine Aeußerung des Fürsten Bismarck kolportiert, wonach er geäußert haben soll: Zur Verrathung des deutsch-österreichischen Handelsvertrages komme er nach Berlin, und wenn er sich hintragen lassen müsse!

Gerüchte über den Rücktritt preussischer Minister wurden gestern in Berlin kolportiert. Unter der Ueberschrift: „Eine entscheidende Wendung unserer inneren Politik“ bringt das konservativ „Dtsche. Wchensbl.“ des Abg. Dr. Otto Arendt einen Artikel, in welchem ausgeführt wird, daß Herr v. Caprivi am Ende zu werden beginne und sich von der politischen Leitung zurückziehen zu müssen glaube. Indessen stehe der Rücktritt noch nicht fest. — Ferner soll in parlamentarischen Kreisen die Nachricht verbreitet worden sein, der Minister des Innern, Herr Juretz, trage sich, und zwar hauptsächlich wegen seiner sehr angegriffenen Gesundheit, mit Rücktrittsgedanken.

Was die Meldung bezüglich des Reichskanzlers v. Caprivi anlangt, so wird dieselbe von zuständiger Seite bereits in aller Form dementirt.

Von deutsch-officiöser Seite wird zum Besuche des russischen Staatsministers v. Siers heute Folgendes geschrieben: Was die von St. Petersburg aus lancirten Nachrichten über russische Annäherungsversuche an Deutschland betrifft, so steht man denselben hier sehr skeptisch gegenüber und betrachtet dieselben als einen Schachzug, bei dem man sich der Erfahrungen zu erinnern hat, die hier vor sieben Wochen aus Anlaß der neuesten russischen Anleihe gemacht wurden.

Hummelsbain, 26. November. Se. Maj. der Kaiser ist heute Abend 6 Uhr mit dem Prinzen Heinrich in Kahlau eingetroffen und von dem Herzog von Sachsen-Altenburg, dem Erbprinzen von Schaumburg-Lippe und den Prinzen Moritz, Ernst und Albert von Sachsen-Altenburg auf dem festlich geschmückten Bahnhofe empfangen worden. Der Bürgermeister Meyer begrüßte namens der Stadt den Kaiser, welcher sodann durch die festlich geschmückte und erleuchtete Stadt nach Hummelsbain fuhr. Auf dem Wege dahin begrüßte eine zahlreiche Volksmenge begeistert Se. Maj. den Kaiser, der aufs Huldvollste dafür dankte. Die Ankunft des Kaisers in Hummelsbain erfolgte um 8^{1/2} Uhr.

Wie verlautet, soll an Stelle des bei Uena gefallenen Hrn. v. Graevenreuth der Kompagnieführer der ostafrikanischen Schutztruppe, Premierlieutenant a. D. Rochus Schmidt, welcher bis zur Ernennung des Kapitäns Rüdiger zum Kommandeur der Schutztruppe als militärischer Beirat des Gouverneurs fungirte und zuletzt Bezirkshauptmann von Bagamoyo war, treten. Herr Schmidt soll schon mit dem nächsten Dampfer Ostafrika verlassen.

Ein höherer Officier in München hat einen am 29. October in Kamerun geschriebenen und mit dem Poststempel vom 31. October versehenen Brief des Hauptmanns v. Graevenreuth erhalten, worin er die Ortschaft Balinga als nächstes Ziel seines Marsches nennt. Balinga liegt in der Nähe des Zusammenflusses von Wbam und Sannaga, aber ziemlich nördlich von der der Wiber-Verproviantirung dringend benötigten Jaunde-Station. Es ist nach dieser Angabe anzunehmen, daß Graevenreuth in Premierlieutenant Morgens Fußstapfen längs des Sannaga nach Balinga marschiren und von dort aus ohne die Jaunde-Station zu berühren in das unbekannte Gebiet im Osten vordringen sollte. Anders nach München gelangte Privatbriefe bezeichnen die Graevenreuth'sche Expedition einschließlich der Träger auf 600 bis 800 Mann.

Der „M. A. Z.“ zufolge meldet Dr. Zintgraff aus Baliburg (Kamerun), daß er mit dem Häuptling der Ball, Borega, ein Bündniß geschlossen hat.

Mit Fortsetzung der Anwerbungen von Subanen in Egypten, welche Major v. Wissmann krankheitshalber nicht ausführen kann, ist Kompagnieführer v. Perbandt, der kürzlich von seinem Urlaub nach Ostafrika zurückgekehrt ist, beauftragt worden.

Aus einem vom Anfang September datirten Privatbriefe vom Viktoria-Njansa halte das „Berl. Tgbl.“ dieser Tage mitgetheilt, ein englischer Kapitän sei gegen den (angeblich) nach Babelai ziehenden Emin Pascha von Uganda aus marschirt, um ihn zu hindern, das in der Aequatorialprovinz aufgespeicherte Eisenbein zu holen, was nach Ansicht der Engländer noch immer Emin's Hauptzweck sein soll. Die Mittheilung veranlaßte einen Korrespondenten der „Morning Post“ festzustellen, daß der erwähnte englische Kapitän Lugard sei, der nach den letzten Nachrichten aus Uganda von Mitte Juni von Subbu, einer Landschaft am Westufer des Viktoria-Njansa, wohin er sich nach seinem Siege über die Muhammedaner am 8. Mai begeben hatte, um die Zufuhr von Pulver und Waffen für die Rebellen zu verhindern, in der Richtung nach Kawaiki, westlich vom Albert Njansa gezogen sei. Obwohl, wie das Londoner Blatt mittheilt, in dem Schreiben keine Andeutung gemacht war, daß der Marsch Lugard's mit dem Zuge Emin Pascha's in Beziehung stand, weiß der Korrespondent der „Morning Post“ doch, wie sich Lugard Emin Pascha gegenüber benehmen werde; er schreibt: „Kapitän Lugard würde sich sicherlich nicht in die Angelegenheiten Emin Pascha's mischen, sofern dieser als Privatperson allein die Auffassung seines vergrabenen Eisenbeins anstrebt; aber nach allen Meldungen (welchen? die Red.) entspricht das Vorgehen Emin's nicht ganz diesem Charakter.“ Emin Pascha werde in diesem Falle in dem unternehmenden Officier einen unangenehmen Faktor, mit dem er zu rechnen habe, finden. Wir nehmen von diesen Ausführungen des Londoner Blattes nur Notiz, um unsere Leser über die in englischen Kreisen herrschenden Ansichten zu unterrichten.

Aus den ferneren Mittheilungen der „Morning Post“ heben wir ein Gerücht hervor, demzufolge etwa 500 von Emin's früheren Leuten unter Führung des Rebellenhaupteitungs Selim Bey sich am Abend des Albert Njansa angehebelt haben und daß nur sehr wenige Mahdisten in der Aequatorialprovinz geblieben sind.

Von Emin Pascha sind 24 Kisten mit naturhistorischen und ethnographischen Gegenständen in Berlin eingegangen, die eine weite Irrfahrt gemacht haben, ehe sie richtig an ihr Ziel gelangt sind. Sie wurden von Emin Pascha und seinem Gefährten Dr. Stuhlmann von Ostoba aus nach Usongo geschickt und sollten ursprünglich von dort aus durch Stokes nach der Küste gebracht werden. Sie sind

aber erst nach dessen Abmarsch in Usongo eingetroffen und von dort dann nach Tabora gelangt, von wo sie mit einer Karawane des Wali Sef bin Said nach Bagamoyo gebracht worden sind. Endlich wurden sie von Dar-es-Salaam über Hamburg an ihren Bestimmungsort Berlin befördert. Nach den Daten auf den Sammlungsetiketten sind diese Gegenstände zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahres von den Forschern zusammengebracht worden.

Frankreich.

Paris, 26. November. Der Erzbischof Gouthé-Soularb telegraphirte nach der Gerichtsverhandlung an den Kardinal Rampolla in Rom: „Wollen Sie dem heiligen Vater sagen, daß heute Jesus Christus, das Papstthum und die Freiheiten der Kirche vor den Richtern siegreich verteidigt worden sind. Ich habe die Ehre gehabt, zu einer Geldbuße verurtheilt zu werden.“ — „Figaro's“ Sammlungen hat am ersten Tage 5229 Franken ergeben, also mehr als den nöthigen Betrag. Die unvermeidliche Herzogin von Uzès zeichnete 100 Franken, die übrigen Zeichner sind elegante Rentner, meist mit päpstlichen Grafentiteln.

Paris, 26. November. Seit gestern treffen in Kambalg und Tourcoing zahlreiche Kohlensendungen aus Deutschland und Belgien ein. Im Kohlenboden des Pas de Calais ist vergangene Nacht kein Zwischenfall vorgekommen. In einigen Minen des Norddepartements, wo ein partieller Streik fort dauert, macht sich lebhaftere Erregung bemerkbar.

Italien.

Die „Agenzia Stefani“ meldet aus Massauah: In dem Prozeß Birraghi wurde das Verhör der angeklagten Eingeborenen beendet. General Baldissera erklärte, das er für die durch die politische und militärische Lage der Kolonie gebotenen Hinrichtungen, mit Ausnahme derjenigen des Kaufmanns Setheon, die Verantwortung übernehme. Der General sprach sich ferner über Birraghi und Adamaga sehr lobend aus, stellte aber in Abrede, auf die Berichte Birraghi's hin Maßnahmen getroffen zu haben.

England.

London, 26. Novbr. Hier verlautet, Gladstone leide an rasch zunehmender Alterschwäche; seine bevorstehende Reise nach Italien sei eine Vorsichtsmaßregel gegen die Strenge des englischen Winters, der sein schwacher Körper nicht länger Widerstand leisten könne. Sollte er sich wieder Erwarten nicht erholen, so sei sein endgültiger Rücktritt vom öffentlichen Leben bald zu erwarten.

Spanien.

Madrid, 26. Nov. Dem „Coreo“ zufolge wird die Königin Regentin nach Neujahr eine Reise nach Wien und Berlin unternehmen.

Rußland.

Petersburg, 26. Nov. Statt des Zaren begibt sich der Zarewitsch demnächst in die nothleidenden Provinzen.

Türkei.

Wie man aus Konstantinopel meldet, ist zwischen der türkischen und bulgarischen Regierung soeben mittelst Austausches von Noten der Abschluß einer Konvention erfolgt, durch welche sich beide Regierungen verpflichten, die unter ihre Jurisdiktion fallenden Verbrecher, die sich nach Bulgarien, respektive in die Türkei flüchten, einander gegenseitig auszuliefern. Diese wichtige Neuerung könne, wie die „Pol. Korr.“ betont, nur dazu beitragen, die guten Beziehungen zwischen dem Fürstenthum und der Türkei noch mehr zu kräftigen. Die Konvention komme insbesondere einem Wunsch der bulgarischen Regierung entgegen, da die bestehenden Kapitulationen wiederholt zum Schutze unwürdiger bulgarischer Individuen, welche gerichtlich verfolgt waren, mißbraucht worden. So sei erst in jüngster Zeit der bulgarische Agent bei der Pforte, D. Bullovic, mit dem Ver-

Holsteiner Butterhalle

Großer Umfah,
Kleiner Umfah,
Kleiner Umfah,
Kleiner Umfah,

Großer Umfah,
Kleiner Umfah,
Kleiner Umfah,
Kleiner Umfah,

empfehl

feinste Tafelbutter, a Pfd. 90—135 Pf., Backbutter a Pfd. von 50 bis zu 80 Pf.
Große frische Thüringer Landeler, 2 Stück 11 Pf. Garantirt reines Schweinefett, a Pfd. 50, 55 und 60 Pf. Echten Emmenthaler Schweizerkäse, a Pfd. 90 Pf., bei Entnahme von 3 Pfd. a Pfd. 5 Pf., und bei Entnahme von 10 Pfd. a Pfd. 10 Pf. billiger.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Sachachtungsvoll

Schneeberg.

Robert Kunze.

Ballmusik im Schützenhause zu Schneeberg,

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an, wozu freundlichst einladet
E. Panger.

Ballmusik im Gasthof zur Stadt Leipzig, Schneeberg,

Sonntag von Nachm. 4 Uhr an, wozu ergebenst einladet
Fr. Drechsel.

Goldene Sonne, Schneeberg.

Sonntag von Abends 5 Uhr an Ballmusik, wozu freundlichst einladet
P. verw. Fischer.

Schießhaus Löbnitz.

Sonntag, den 29. November a. c. Tanzmusik, wozu beifällig einladet
L. Reufkirchner.

Deutsches Haus, Löbnitz.

Sonntag, den 29. November Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
L. Seidel.

Gasthof Reibhardtthal.

Morgen Sonntag, den 29. d. M. Parkbesetzte Tanzmusik, gespielt von der Concertina-Kapelle aus Neustädtel, wozu ergebenst einladet
E. Poppner.

Großes Lager in

Flügeln u. Pianinos

der bedeutendsten Fabriken, zu Fabrikpreisen, ohne eine Anzahlung der Spesen bei

E. Müller in Zwickau,

alleiniger Vertreter von Blüthner, Kaps, Seiler in Leipzig, Kreuzbach in Leipzig u. c.

Reparaturwerkstatt, in welcher die Instrumente in ihren ursprünglich reinen Zustand versetzt werden
b. Dbg.

Nürnberger Lebkuchen

große Auswahl, weiß und braun, in Packeten und Carton;
empfang und empfiehlt billigt
Schneeberg Gustav Hochmuth

Achtung.

Heute Sonnabend früh halte ich mit einem großen Posten Apfel auf dem Fürstenplatz in Schneeberg feil und verkaufe den 5-Liter zu 35 und 40 Pfg.

Moriz Müller, aus Aue.

Haus-Versteigerung

in Neustädtel.
Nächsten Donnerstag, den 3. Dezember a. c., Mittag 12 Uhr soll das Herrn Bleicher Eisenreich bestehende, zu Neustädtel (weiliger Hirsch) gelegene und im guten Zustande befindliche Wohnhaus, Brand Cat. Nr. 177, öffentlich und meistbietend durch mich versteigert werden. Der Ersteher hat sofort nach dem Zuschlage 300 M zu erlegen.
Schneeberg, den 27. November 1891.
Etrubelt, Auctionator.

A. Thümmler, Zwickau, Markt 10.

Größtes Handschuhgeschäft am Platz.
Glacee, Wildleder, Tricot, Pelz, Ball u. woll. Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, jede Größe in den vorzüglichsten Qualitäten, alle modernen Farben in enormer Auswahl.

Herren-Gravatten, hochelegante Reihchen in größter Reichhaltigkeit. Hosenträger in prachtvoller Ausführung.
Universal-Gummi Wäsche in allen Weiten. Preise billiger als jede Konkurrenz. — Umtausch jederzeit ohne Anstand.

Achtung! Achtung!

Heute Sonnabend wird auf dem Schneeberger Wochenmarkt eine 2-spännige Kobre mürrbe Aepfel 5 Liter 40 M, a Viertel 1 1/2 verkauft.

Ein Schuhmachersgehilfe wird zum sofortigen Antritt gesucht von
Emil Espig in Lauter.

Walnüsse

empfehl im Ganzen und Einzelnen sehr billig
Gustav Hochmuth, Schneeberg.

Tanzmusik morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an in der grünen Laube Schneeberg. E. verw. Beer.

Anker-Cichorien ist der beste.

Empfehle von heute ab lebendfrischen Schellfisch, sowie ff. Wiener Speck, Köstlinge und Sprouten zu äußersten Lagerpreisen.
Paul Klöppel, Aue, Bahnhofstraße 17.

In Eibenstock,

Postplatz.

Billigste Preise

bei größter Auswahl.
Kleiderstoffe $\frac{1}{2}$ breit in modernsten Farben Elle 40 M
Kleiderstoffe $\frac{1}{2}$ breit in neuen carrirten Mustern 50 "
Kleiderstoffe $\frac{1}{2}$ breit, reine Wolle 60 "
Lamas $\frac{1}{2}$ breit, glatt und carrirt, zu Kleibern und Jacken 70 "
Damentuch $\frac{1}{2}$ breit, praktisch zu Hauskleidern 80 "
Halblama zu Mänteln 25 "
Kleiderstoffe, schwerste Qualität, Kordstänge 38 "
Orletts, echtroth, Körper $\frac{1}{2}$ breit 38 "
Inletts, bunt gestreift, Körper $\frac{1}{2}$ breit 30 "
Inletts, Satin, schwerste Qualität 40 "
Werkzeuge in vielen Mustern, $\frac{1}{2}$ breit 15 "
Werkzeuge $\frac{1}{2}$ breit 20 "
Werkzeuge, schwerste Qual. 25 "
Stopp Werkzeuge 28 "
Bique und Piquearbeiten 20 "
Küchenhandtücher abgepaßt 25 "
Handtücher, weiße 40 "
Hemdenlana, Röber wascht 18 "
Hemdenlana, schwerste Qualität 20 und 25 M.
Fertige Wäsche, Schürzen, Röcke, Jacken.
sowie alles Mögliche in dieser Branche am Lager vorrathen.
Bei Bedarf bitte ich um gütige Berücksichtigung und die hier angeführten Preise zu vergleichen.
A. J. Kalitzki Nachf.,
Joh. P. Neumann,
Eibenstock,
Postplatz.

Gesucht wird für sofort ein junges Mädchen von braven Eltern als Aufwartung für den ganzen Tag. Näheres zu erfragen in Schneeberg, Gymnasialstraße Nr. 245, 1 Treppe.

Mädchen

Herzlicher Dank.

Biel zu früh für uns entriß uns der unerlöbliche Tod unsere unbegreifliche, theure Tochter und Schwester,
Anna Clara Häußler,

im Alter von 16 Jahren, und schlug uns dadurch tiefe Herzenswunden. Beruhigt und getröstet wurden wir durch die Besuche und durch die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrers Steininger, sowie durch den reichen Blumenbesand und zahlreichen Grabgeleite von Seiten aller Verwandten, Freunde und Nachbarn.
Ihnen allen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Möge der Allmächtige Allen dafür ein reiches Vergeltung sein.
Der selig Entschlafenen aber rufen wir noch ein „Auf Wiedersehen!“ in die Ewigkeit nach.
Löbnitz, den 26. November 1891.
Die tieftrauernde Familie Häußler.

Anker-Cichorien ist der beste.

Hiermit erkläre ich die von mir gegen Frau Emma Friedel geübte Neuerung für unwar und nehme dieselbe reuend zurück
Grünhain, den 27. Nov. 1891.
M. Köstler.

Gasthof Niederschlema.

Morgen Sonntag
Tanzmusik,
P. Eismann.

Hauptrettes

Mindfleisch,

sowie Schweine, Kalb- und Schaf- fleisch empfiehlt von heute an
Louis Reibhardt,
Neustädtel Schneeberg, a. Markt

Billigste Bezugsquelle

für

Schneider und

Schneiderinnen

in Kurzwaaren, Knöpfen, Posa- menten, Nähgarnen, Zwirnen und Seiden-Borden, Besatzartikel u. s. w.

Jede Schneiderin erhält triß bil- ligster Preise laut Verbuch noch Extra-Rabatt.

A. J. Kalitzki Nachf.,

Joh. P. Neumann,
Eibenstock, Postplatz.

Hohle Zähne

erhält man dauernd in gutem, brauchbaren Zustande und schmerz- frei durch Selbstplombiren mit Kä- sel's schmerzstillendem Zahnkitt. Fla- schen für 1 Jahr ausreichend 50 M in den Apotheken zu Schneeberg und Aue zu haben.

Das Geheimniß,

einen blendend weißen und zarten Teint zu erhalten, besteht in täglich- chen Waschungen mit Walthers' aromatischer

Kräuter- Theerschwefel- Seife.

Dieselbe beseitigt auch sofort alle Flechten, Sommersprossen, Aus- schläge acuter und chronischer Na- tur, übelriechenden Schweiß u. Preis per Stück 50 M bei Wiltb. Bod., Schneeberg.

Entlaufen in mir bei dem 10

November ein Hund. Farbe braun, glattthaarig, mit durchschnittener Ruthe und Ohren, auf den Namen „Bü- sel“ hörend. Gegen Belohnung ab- gegeben in A. Gerbers' Restau- rant in Weigbach Nr. 121.

Staubfreie

Bettfedern

das Pfund von 90 M an empfiehlt
A. J. Kalitzki Nachf.,
Joh. P. Neumann,
Eibenstock, Postplatz.

Eine

Accord-Zither

ist für 8 M 50 M zu verkaufen in Schneeberg, Berggasse Nr. 113.

Französische Ballmüße,

rheinische do.
amerikanische do.

ff. Nürnberger Lebkuchen,

Räucherkerzen,
Räucherpulver,
Christbaumlichte
empfehl

Schneeberg. Wiltb. Bod.

Marinierte Perringe,

geräucherte Perringe,
Bratheringe
empfehl
Richard Vater,
Schneeberg.

Carlsbader-Haus,

Neustädtel.
Sonntag von Nachm 4 Uhr an
Tanzmusik, wozu höfll. einladet
E. Köhl Krügel.

Gasthaus zum Löwen

in Sachsenfeld.
Morgen Sonntag, den 29. No- vember, von Nachmittags 4 Uhr an große öffentliche Ballmusik, wozu freundlichst einladet
Friedr. Hermann.

Freiw. Feuerwehr

Derschlema.
Sonnabend, den 28. d. Mts.,
Abends 9 Uhr Monatsverfam- lung.
Das Commando.

Eine Parthie birkenne u.

erlene Stämme
liegen zum Verkauf in der Pappen- fabrik v. 2
Rob. Feuber, Wildenau.

Walthers

Arnica Pomade,

beseitigt sofort alle Kopfschuppen, stärkt und belebt den Haarschutz und verhindert das Ausfallen der Haare. Echt zu haben bei
Wilhelm Bod., Schneeberg.

Walthers

Hühneraugentod

Flasche mit Pinsel 90 M bei
Wilhelm Bod. in Schneeberg.

Weihnachts-Ausstellung

G. A. Merz, Schneeberg, am Frauenmarkt empfiehlt einem geehrten Publikum eine große Auswahl der neuesten Spielwaaren, Galanterie, Leder-, Glas-, Porzellan- und Spderolithwaaren, Wirthschafts- und Haushaltungsartikel, Hängelampen mit und ohne Zug, Tisch-, Wand- und Wandlampen, Ampeln u. s. w. unter Zusicherung billigster Bedienung.

Burger & Heinert.
Zwickau.
Jetzt: Wilhelmsstr. 9
nahe dem Hauptmarkt.

Schlafdecken Kameelhaar-
Reisedecken in Plüsch und Floconné.

Die Weihnachtsausstellung von Rich. Schmalfuß Schneeberg.

empfehlen auch dieses Jahr das neueste und reichhaltigste Lager von

- Spielwaaren,
- Schulgegenständen,
- Ledertaschen,
- Cigarren-Etuis,
- Portemonnaies,
- Broschen, Ketten,
- Meerscham-
- Cigarren-Spigen,
- langen und kurzen Tabaksröfchen,
- Eisstöcken u. dergl. m.

zu den billigsten Preisen und bitten bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.



Hochachtungsvoll
Rich. Schmalfuß,
Schneeberg.

Militärverein Neustädte.

Heute Sonnabend Versammlung.

In **Elbenstock,** Postplatz.
Größte Auswahl **Herren-, Damen-, Kinder-Confection.**
Auffallend billige Preise, um jetzt möglichst zu räumen.
Herren-Überzieher mit warmem Futter, gut sitzend A 10 00,
Herren-Anzüge Jaquet, Bois u. Weite A 15 00,
Herren-Buchskinjaquets vorzügliche Stoffe A 9 00,
Herren-Buchskin-Hosen A 4 50,
Herren-Kammgarn-Hosen A 6,
Herren-Zwirnstoff-Hosen A 3 50,
Damen-Mäntel, Kragen-Jaquet A 12 00,
Damen-Jaquets in großartiger Auswahl und neuesten Facons von A 4 an,
Kindermäntel in allen Größen und niedlichen, neuesten Facons A 2,
Knaben-Anzüge in Zwirn-Buchskin A 3 00,
Arbeits-hosen, rauerhafte Qualität A 1 25,
Leibhosen in allen Größen A 1 20.
Alle hier nicht angeführten Artikel verkaufe zu gleichfalls ganz bedeutend ermäßigten Preisen. Vorjährige und zurückgesetzte Confection für die Hälfte des bisherigen Preises empfiehlt
A. J. Kalitzki Nachf.,
Inh. S. Neumann,
Postplatz. **Elbenstock, Postplatz.**

empfehlen auch dieses Jahr das neueste und reichhaltigste Lager von

- Spielwaaren,
- Schulgegenständen,
- Ledertaschen,
- Cigarren-Etuis,
- Portemonnaies,
- Broschen, Ketten,
- Meerscham-
- Cigarren-Spigen,
- langen und kurzen Tabaksröfchen,
- Eisstöcken u. dergl. m.

zu den billigsten Preisen und bitten bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Garantirt
Kaufprei u. frodene
Bettfedern,
bes Pfund von 1 A 20 4 an,
fertige Betten,
3 1/2 Elle lang, 2 1/2 Elle breit,
gut gefüllt, von 9 A 4 an.
Bernhard Höfner,
Schwarzenberg.

Anker Cichorien ist der beste.

E. Th. Gloeckner
vom Ed. Eger
Zwickau Passage
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

- Männer-Halblama-Hemden,
- Frauen-Halblama-Hemden,
- Knaben-Halblama-Hemden,
- Mädchen-Halblama-Hemden,
- Reinwollene Hemden,
- Reinwollene Leibjacketen,
- Reinwollene Unterbeinkleider,
- Halbwollene Hemden,
- Halbwollene Leibjacketen,
- Halbwollene Unterbeinkleider,
- Baumwollene Hemden,
- Baumwollene Leibjacketen,
- Baumwollene Unterbeinkleider

in allen Größen und Qualitäten.

Soeben erschien in meinem Verlage:
Erzgebirgische Berglieder.
Dem Verein „Glück auf“ gewidmet
von
Bruno Dost,
Seminar-Oberlehrer und Cantor in Schneeberg.
Neue Folge. Preis 30 Pfg.
Die früher erschienenen Hefte 1 und 2 der „Berglieder“ sind gleichfalls zum Preise von 30 Pfg. pro Heft durch mich zu beziehen.
Schneeberg, 26. November 1891.
Dr. Fr. Goedsche's Buchhandlung
Karl Schweiß.

Gasthof zur grünen Wiese in Grünstädtel.

Rückten Sonntag, den 29. Dezember d. J., große **Kraft-Production,** ausgeführt von dem gut renommirten und mehrmals preisgekrönten Kraftturner Herrn Adolf Landgraf aus Neustädte. 300 Mark Belohnung erhält Derjenige, welcher Herrn Landgraf schuldgerecht nachturnt. — Die Zwischenpausen werden mit Concert und komischen Vorträgen angefüllt. — Nach dem Concert folgt Ball. — Es laden hierzu ergebenst ein **A. Landgraf und Robert Vogel.**

Schiesshaus Aue.

Sonntag, den 29. November, von Nachmittag 4 Uhr an öffentliche Ballmusik, wozu freundlichst einladet **P. Rimmel.**

Gasthof zur Eisenhütte, Erla.

Morgen Sonntag öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **Anton Ullmann.**

Puppen-Ausstellung.

Eine große Auswahl von geflickten und ungeflickten Puppen in allen Größen und Preislagen, sowie Puppenköpfe und Puppenhülle habe ich für den Weihnachtsbedarf ausgefertigt und halte dieselben zur gefälligen Berücksichtigung bestens empfohlen.
Schneeberg. Emil Bauerler, Puppenfabrik.

Christbaumschmuck

empfehlen: Eine große Auswahl in bunten Glasperlen, verschiedenen schönen Glasfrüchten, Wachsengel, Lawetta, sowie Sammetverzierung u. s. w., Licht- und Confecthalter zu sehr billigen Preisen
die Weihnachts-Ausstellung von **G. A. Merz in Schneeberg, am Frauenmarkt.**

Achtung!
Rossfleisch,
frisch geschlachtete hauptfette Waare, sowie gewiezes, geräucheretes, gelochtes und gepökeltes Fleisch, verschiedene Sorten Würst und Kammfett, stets frisch, empfiehlt
C. Auerwald,
Rochschlächtere, Neustädte.
NB. Empfehle jeden Sonnabend und Sonntag Sauerbraten, Lendenbraten und Beefsteak in nur hochfeiner Waare.

Gutgenährte Pferde

zum Schlachten werden zu höchsten Preisen gekauft **v. Dbg.**

Unser Gesundheits-Kaffee,

hergestellt aus nur tabellofen, nahrhaften und der Gesundheit zuträglichem Stoffen, ist wohlschmeckend wie indische Kaffee, jedoch sechs Mal billiger als dieser und bekommt auch denen vorzüglich, die an Blutandrang, Augenübeln, Magen- und Unterleibsbeschwerden leiden, wie überhaupt allen, denen der indische Kaffee ärztlicherseits verboten worden ist. — Er ist ein gesundes, wohlschmeckendes und billiges Nahrungsmittel, der durch diese seine vorzüglichen Eigenschaften in allen Schichten der Bevölkerung Eingang gefunden hat und aus ebenemselben Grunde in einer großen Zahl von Krankenhäusern, anderen öffentlichen Wohlthätigkeits-Anstalten und Menagen der deutschen Armee zum täglichen Bedrauche eingeführt ist.

Allen Gesundheits-Kennern und allen Hausfrauen unterbreiten wir hiermit unseren Gesundheitskaffee zur fortgesetzten Prüfung. Unser Erfolg hat viele Nachahmungen hervorgerufen. Man verlasse daher in den Kaufläden unseren echten Gesundheitskaffee, derselbe ist nicht theurer als der nachgeahmte. Sollte an irgend einem Platze unser Gesundheitskaffee nicht zu haben sein, so wende man sich direkt an uns. Wir geben in solchen Fällen selbst das allerfeinste Quantum gern ab.
Kordhansen am Harz.

Krause & Co.

Die Sparcasse

des Credit- u. Sparvereins z. Schwarzenberg ist an jedem Wochentage von 8-12 Uhr Vormittags und von 2-6 Uhr Nachmittags geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4%.

Eine Hobelbank, Kräftiges, fleißiges **Dienstmädchen** im Gebrauch gewesen, jedoch noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht für Neujahr gesucht von Frau **Luise Garold, Schwarzenberg.**